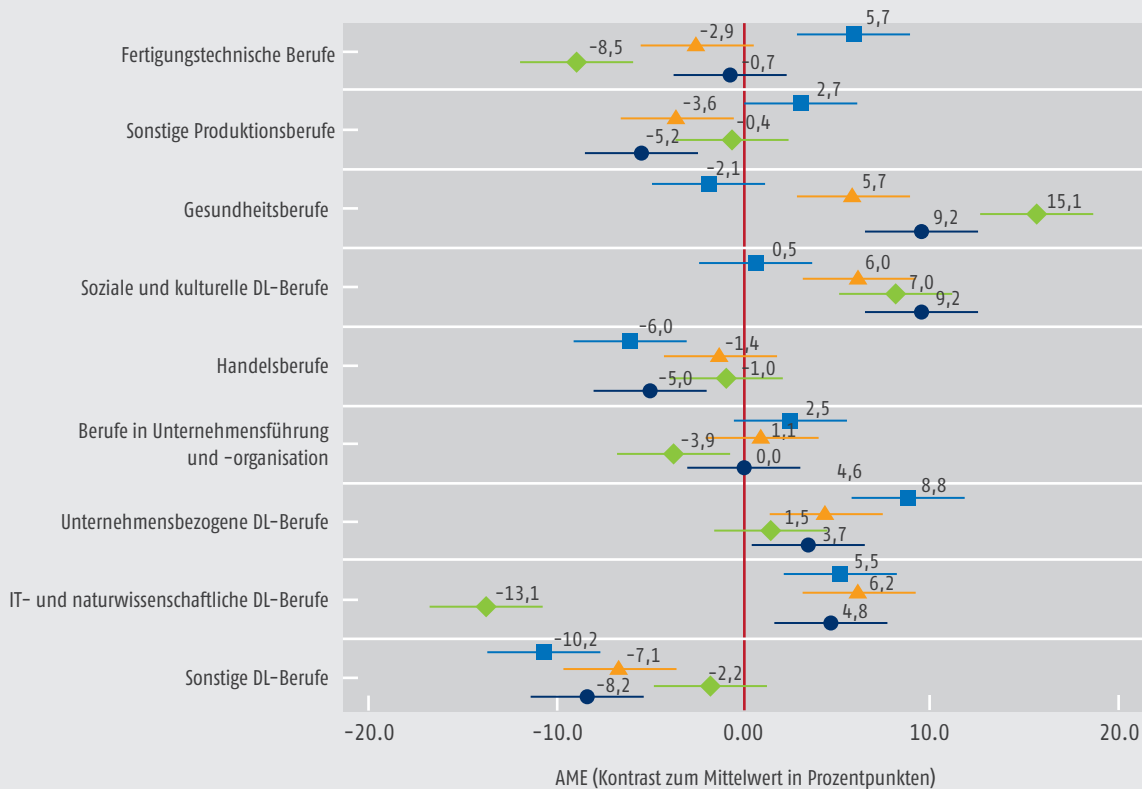


Schaubild A10.3.1-3: Durchschnittliche marginale Effekte der Berufssegmente auf Methodenkompetenzen



- Sich in neue Aufgaben hineindenken und einarbeiten müssen
- ▲ Eigene Wissenslücken erkennen und schließen müssen
- ◆ Eigenständig schwierige Entscheidungen treffen müssen
- Auf Probleme reagieren und diese lösen müssen

Anm.: Binäre logistische Regressionen mit robusten Standardfehlern unter weiterer Kontrolle von Geschlecht, Alter, Anforderungsniveau (Komplexitätsgrad) sowie dem Interaktionseffekt zwischen Anforderungsniveau und Berufssegment. Dargestellt sind die durchschnittlichen marginalen Effekte (AME) im Kontrast zum Gesamtmittelwert. Lesebeispiel: Für Erwerbstätige in Handelsberufen ist die durchschnittliche vorhergesagte Wahrscheinlichkeit, dass in der Arbeit häufig auf Probleme reagiert und diese gelöst werden müssen, statistisch signifikant um 5 Prozentpunkte geringer als im Gesamtdurchschnitt über alle Erwerbstätigen hinweg. DL-Berufe = Dienstleistungsberufe